

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

wir hoffen Sie hatten einen guten Start ins Jahr 2022 und wünschen Ihnen alles Gute und viel Gesundheit.

Mit unserem 21. Infobrief möchten wir zurückblicken auf das Jahr 2021. Besonders geprägt durch die Pandemie konnten wir auf Bewährtes zurückgreifen, mussten uns aber auch mit neuen Situationen auseinandersetzen.

Wir wollten den 10. Geburtstag der Bildungsregion Friesland im Frühjahr mit der 4. Bildungskonferenz feiern. Jedoch hat Corona uns einen Strich durch die Rechnung gemacht und so wurde daraus die digitale

### Bildungskonferenz Friesland 4.0

*Zukunft DIGITAL-  
Leben und Lernen*

im November, welche wir gemeinsam mit dem Kreismedienzentrum und dem RLSB organisiert haben. Durch die Auftaktveranstaltung mit unserem Hauptreferenten Prof. Dr. Axel-Olaf Burow und den 12 Workshops in der Folgewoche rund um das Thema Digitalisierung haben wir etwa 160 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ansprechen können.

*„Unsichere Zeiten erfordern den Aufbau von resilienten Kindertages- und Bildungseinrichtungen“*

*„Sei leidenschaftlich, sei visionär und mach's einfach“*

... sind u. a. Aussagen von Prof. Dr. Burow, die wir aus der Auftaktveranstaltung der Bildungskonferenz mit in die Zukunft nehmen wollen.

In den Workshops der Themenwoche war man sich einig, dass die Digitalisierung in den friesischen Bildungseinrichtungen und die notwendige Infrastruktur durch den Einsatz aller Beteiligten gute Fortschritte macht. Viele Ideen und Erfahrungen sind in den Workshops ausgetauscht worden und neue Netzwerke sind entstanden.

In Kooperation mit dem Kreismedienzentrum haben wir im Rahmen der Querschnittsaufgabe von Medienbildung 100 i-Pads angeschafft, welche zum Verleih für Lerngruppen in Bildungseinrichtungen des Landkreises zur Verfügung stehen. Der Verleih findet durch das Kreismedienzentrum Varel sowie dem Bildungsbüro in Jever statt und ist kostenlos. Für Rückfragen zum Verleih steht Ihnen das Kreismedienzentrum zur Verfügung: Tel: 04451-5078 oder Mail: [post@kmz-varel.de](mailto:post@kmz-varel.de).

Aber auch sonst sind die Aufgaben im 10. Jahr der Bildungsregion mit eingeschränktem Regelbetrieb, Abstandsregelungen, Homeschooling, Homeoffice, Kohortenbildung, Wechselunterricht und Distanzlernen mit und ohne Mundnasenschutz, nach bewährtem Muster weitergeführt worden. Insgesamt 150 Teamsitzungen und Arbeitsgruppen in Präsenz oder in Videokonferenzen zu unseren Schwerpunkten In-

## 21. Infobrief

klusion, Übergänge gestalten, Ganztagschule, Lernorteverbund und Jugendarbeit haben in 2021 stattgefunden. Auch durften wir uns als Bildungsregion in kommunalen und überregionalen Gremien präsentieren und beteiligen.

So konnten wir durch unser Schwimmprojekt für über 400 Grundschülerinnen und Grundschüler in Zusammenarbeit mit der jeweils örtlichen DLRG, den Sportvereinen und den Städten Schortens, Jever, Varel sowie den Gemeinden Sande und Wangerland Schwimmkurse anbieten. Auch wurden sobald es wieder möglich war unsere finanziellen Hilfen für die Fahrten zu den friesischen außerschulischen Lernorten gut angenommen. Diese Projekte werden wir auch in Zukunft weiterhin fördern.

In unserem wichtigsten Gremium, der Steuergruppe, hat es auch Veränderungen gegeben. Frau Doris Kache hat sich aus der Steuergruppe verabschiedet. Sie war als Vertreterin der Grundschulen von den Anfängen 2010 maßgeblich an dem Aufbau der Bildungsregion Friesland beteiligt. Wir bedanken uns recht herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten 10 Jahren. Neue Vertreterin der Grundschulen ist Frau Svenja Kiesewetter, Grundschulleiterin der Grundschule Harlinger Weg in Jever. Auch wurden die Vertretungen des Kreiselternrates und des Kreisschülerrates turnusmäßig neu besetzt. Für den Kreiselternrat hat Frau Sandra Muschke und für den Kreisschülerrat hat Frau Lena Heins die jeweilige Vertretung übernommen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Im Jahr 2022 werden wir weiterhin die Schwerpunkte im Blick behalten. Vor allem im Bereich der Inklusion werden wir unsere Arbeit in der Arbeitsgruppe intensivieren. Zudem ist uns eine engere Vernetzung der Schulen und der Schulträger im Bereich der Digitalisierung ein Anliegen. Durch das Aktionsprogramm „Startklar in die Zukunft“ können wir mit Kooperationspartnern wie dem Jugendamt, den Jugendpflegen oder dem Kreissportbund neue und innovative Ideen entwickeln, um Kinder und Jugendliche zu stärken.

Zum Abschluss möchten wir darauf hinweisen, dass auf unserer Homepage immer aktuelle Themen, aber auch weitere Informationen zu der Bildungsregion Friesland einzusehen sind. Ebenfalls können dort Anträge für Kostenbeteiligungen oder Projekte heruntergeladen werden ([www.bildungsregion-friesland.de](http://www.bildungsregion-friesland.de)).

Für Rückfragen und Informationen stehen wir Ihnen im Bildungsbüro immer gerne zur Verfügung.

*Mit den besten Grüßen*

*Ann-Kathrin Wehmeyer und Reinhold Harms*